

(Read now) Kinder der Westkurve: Die Geschichte der HSV-Fans

Kinder der Westkurve: Die Geschichte der HSV-Fans

Von Malte Laband, Thorsten Eikmeier, Jrn von Ahn, Philipp Markhardt, Jan Mller, Thomas Reifschlger,
Thorsten Ewert

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #347784 in BcherVerffentlicht am: 2012-09-29Abmessungen: 11.97 x 1.61b x 9.57l, Einband: Gebundene Ausgabe660 Seiten | File size: 75.Mb

Von Malte Laband, Thorsten Eikmeier, Jrn von Ahn, Philipp Markhardt, Jan Mller, Thomas Reifschlger, Thorsten Ewert : **Kinder der Westkurve: Die Geschichte der HSV-Fans** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kinder der Westkurve: Die Geschichte der HSV-Fans:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jeden Cent wert - lckenlos und toll geschrieben - von Fans fr FansVon L. PetersenIch habe dieses Buch verschlungen. Die gesamte Geschichte des HSV ist hier mit allem zu finden. Die vielen Bilder sind eine tolle Ergnzung zu den gut geschriebenen Texten und den Interviews.Durch die Kapitelbersicht kann man sich auch am ersten Abend prima in diesem Wlzer orientieren.Ich bin absolut begeistert von diesem Werk. Auch "normale" Leute, die nicht HSV Fans sind, ist dieses Buch geschrieben: auch ohne Vorkenntnisse findet man hier den Anschluss.Diesem Buch merkt man an, dass es von Fans fr Fans geschrieben wurde.Darum finde ich, dass dieses Buch jeden Cent wert ist.Ich werde es auch unseren wichtigsten Kunden als representatives Weihnachtsgeschenk bestellen.4 von 4 Kunden fanden die

folgende Rezension hilfreich. Kinder der Westkurve Von Manfred Jäger Ein ehrliches, authentisches und umfangreiches Werk. Kein Thema wird ausgespart, das gilt auch für brisante und unbequeme Aspekte. An manchen Stellen vielleicht ein bisschen gewaltlastig. Aber die 90er Jahre waren halt so. Und genau das ist das Geheimnis des Buches. Absolute Ehrlich- und Offenheit, so wie es in der HSV Szene zugeht und zugeht. Dieses Buch ist in Deutschland ein absolutes Novum. Absolut empfehlenswert dieses Werk! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. SUPER!!! Von Nina Erst mal ein großes Lob an die Verfasser. Das Buch ist einfach genial. Eigentlich wollte ich das Buch nur zu Weihnachten verschenken, als ich dieses tolle Werk dann allerdings in den Händen gehalten habe und beim Durchblättern gleich bei der einen oder anderen Geschichte hängen blieb, war schnell klar, dass muss ich auch haben!!! Hier ist für jeden was dabei. Bei jedem Durchblättern findet man einen neuen interessanten Bericht und auch jeder Besucher nimmt dieses Werk gern zur Hand und blättert / liest interessiert in diesem Werk. Gerade für die etwas jüngere Generation sind die Geschichten aus der Frühzeit, die Rivalität zwischen dem HSV und ST. Pauli, sowie der sehr kritische Rückblick auf politische Aktivitäten im Volksparkstation. Vielen Dank für diese tolle Arbeit!!

Pressestimmen Stellungen 660 Seiten HSV pur! Sicher, es gibt unzählige Bücher über den altherwürdigen Hamburger Sportverein, der in diesem Jahr sein 125. Jubiläum feiert. Aber es gab bislang KEIN Buch über die Fans des HSV. Jetzt erscheint Kinder der Westkurve, die Geschichte der treuen Anhänger. Das Werk: 660 Seiten, 3,1 Kilo schwer. Sieben Autoren (29-39, alle HSV Fans, vom Studenten bis zum PR-Berater) haben vier Jahre lang recherchiert, mehr als 150 Zeitzeugen getroffen. Fan-Club-Chefs, das langjährigste HSV-Mitglied (seit 82 Jahren), Polizisten, Funktionäre. Es werden auch negative Seiten beleuchtet: die Stadion-Katastrophe von 1979 (130 Verletzte), Krawalle der Hooligans. Mit-Autor Philipp Markhardt (32): Wir haben dieses Werk für die Fans des HSV gemacht. Und vor allem: mit ihnen zusammen! Der HSV unterstützte das Projekt. Vorstand Oliver Scheel (46): Ich freue mich sehr, dass sich erstmals ein Buch mit der Geschichte der HSV-Anhänger befasst! Sie sind ein wesentlicher Bestandteil der Vereinshistorie. (Bild Hamburg, 08.09.2012) Mehr als 5.000 Stunden Arbeit, haben die sieben Autoren und HSV-Anhänger Thorsten Eikmeier, Jörn von Ahn, Philipp Markhardt, Thomas Reifschlger, Jan Müller, Malte Laband und Thorsten Ewert in das Buch über die Fankultur und Fanszene des Hamburger SV reingesteckt. Herausgekommen ist ein Werk mit 660 Seiten, 3,1 Kilo schwer. Es wirft einen Blick in die Frühzeit des Vereins, als die Heimspiele noch am Rothenbaum ausgetragen wurden und es noch keine organisierten Fanclubs gab. In Zeiten, als die Spieler nach der Partie mit anderen Vereinsmitgliedern noch etwas aßen. Es beleuchtet die großen Erfolge der Rothosen aus Sicht derer, die dabei waren und schaut auf die Entwicklung der Fanorganisationen beim HSV. Von Reisen nach Tel-Aviv, über Teheran, bis Dnipropetrovsk. Für eine Menge interessanter Anekdoten ist gesorgt. Natürlich werden die zahlreichen Fan-Freund- und Feindschaften nicht ausgespart und auch die negativen Seiten beleuchtet. Es kommen Leute zu Wort, die normalerweise niemals mit einem Journalisten reden würden, genauso wie Leute, für die sich Journalisten gar nicht interessieren, erklärte Jan Müller. Nicht zuletzt beinhaltet das Buch zahlreiche unveröffentlichte Fotos von Fans. Gut vier Jahre Arbeit stecken in dem Werk, rund 150 Zeitzeugen kommen zu Wort. Für echte HSV'er zum 125-jährigen Vereinsjubiläum ein Muss und das perfekte Weihnachtsgeschenk. (fuball hamburg 19.09.2012) Einen ganz großen Tag hatten sieben Herren bereits am Dienstag. Abends hatten sie zur Vorstellung ihres Buches Kinder der Westkurve in die Raute eingeladen. Das ehemalige Aufsichtsratsmitglied Axel Formeseyn führte locker und gekonnt durch das Programm, Museums-Chef Dirk Mansen hielt die Eingangsrede und dann stellten sich die Autoren Jörn von Ahn, Malte Laband, Thorsten Ewert, Jan Müller, Thorsten Eikmeier, Thomas Reifschlger und Philipp Markhardt launig und mit vielen Anekdoten vor. Es geht global um die Geschichte der HSV-Fans, das Werk wurde in vier Jahren erbracht (geschrieben) und es wiegt 3,1 Kilogramm. Es hat 660 Seiten (!), es kostet 39,90 Euro und ist erschienen im eigens dafür gegründeten Verlag Hamburger Schriftmanufaktur. Der Vorstellungsabend machte Lust auf mehr also lesen dieses dicke Ding! Und für alle, die jemals in der Westkurve standen um den HSV anzufeuern, ist dieses Buch auf jeden Fall DIE Pflichtlektüre. Auch wenn es mitunter recht hart zu lesen und anzusehen ist wie im richtigen Leben eines hammerharten HSV-Fans eben. (Matz ab, der HSV-Blog / Hamburger Abendblatt 19.09.2012) Kurzbeschreibung Kinder der Westkurve ist ein Buch mit mehr als 660 Seiten, das die Aspekte der mittlerweile 125 Jahre alten Fan- und Zuschauerkultur beim HSV beleuchtet. Wir haben einen Blick zurück in die Frühzeit des Vereins geworfen, in Tage, wo es organisierte Fanclubs noch nicht gab. In Zeiten, als die Spieler nach dem Spiel mit den anderen Vereinsmitgliedern in der Burg noch etwas aßen und als Paul Hauenschild am Rothenbaum vor Aufregung während der Spiele immer um das Stadion lief, anstatt auf der Tribüne zu stehen. Wir beleuchten die großen Erfolge des HSV aus Sicht derer, die dabei waren, erzählen von den ersten Fanclubs, von Rockern, Skinheads und Hooligans. Wir werfen einen Blick auf die Kuttens, Allesfahrer und Ultras und lassen die Entwicklung der Fanorganisationen beim HSV Revue passieren. Wir widmen uns den Treffpunkten der Fans, den vielen kulturellen Aspekten rund um den HSV und den zahlreichen Freund- und Feindschaften. Es kommen Leute zu Wort, die normalerweise niemals mit einem Journalisten reden würden, genauso wie Leute, für die sich Journalisten mangels

Medientauglichkeit nicht interessieren. Bei uns erfahrt Ihr, wie das so abluft auf der grnen Wiese, wir geben Euch einen Einblick in das Hobby der Programmsammler. Wir stellen die Behinderten-Fanclubs vor und prsentieren Euch zahlreiche Fotos von HSV-Fans, welche die ffentlichkeit bisher noch nie gesehen hat.ber den Autor und weitere MitwirkendeWir Autoren sind vllig unterschiedlich, aber eines eint uns: unsere Liebe zum Hamburger Sport-Verein. So unterschiedlich wie wir sind, so facettenreich ist auch die Fanszene des HSV. Wir alle bewegen uns seit Jahren in den unterschiedlichsten Ecken der Szene, waren und sind Mitglieder diverser Fanclubs, waren und sind Mitglieder fhrender Hooligan- und Ultragruppen. Wir haben bereits eigene Fanzines, Textbeitrge in Fanmagazinen und Zeitungen sowie eigene Bcher verfasst und kennen uns dementsprechend gut in der Szene aus. Nur deshalb konnte unser Buch so detailliert, ehrlich und authentisch werden wie es ist. Weil wir selbst Fans des HSV sind, und weil wir vieles von dem, was wir beschreiben, selbst erlebt haben. Weil wir Kinder der Westkurve sind.